



SchuleAktuell

Das Magazin

Orientierung für die Zukunft

Rahmenkonzept Schule 2035



Ihre Schule Intelligent verwaltet

Entdecken Sie die Zukunft der Schulverwaltung: Drei KI-gestützte Lösungen, die perfekt zusammenarbeiten. Von der Ganztagsplanung über die Klasseneinteilung bis zur Stundenplanung – alles aus einer Hand, 100 % DSGVO-konform und sofort einsatzbereit.

10 Tage
kostenlos
testen



Ganztagsplaner 2.0

Ganztagsverwaltung für Grundschulen

Seit
10 Jahren
Marktführer

- Intuitive Bedienung per Mausklick
- Automatische Statistiken und Auswertungen
- Intelligente Dialoge & Assistenten

- Buskinderverwaltung und -planung
- Einfache AG- und Mittagessenverwaltung
- Zeitersparnis durch Automatisierung

- Übernahme von Schülerdaten aus führenden Systemen
- Individuelle Laufkarten für Kinder
- Automatische Zuweisung von Angeboten



Klassenfixplaner 2.0

KI-gestützte Klassenplanung & Klasseneinteilung

- KI-Optimierung in 5–10 Sekunden
- Kinderwunsch-Berücksichtigung
- Optimale Geschlechterverteilung
- Einstellbarer SPU-Bedarf
- Maximale Teilungstransparenz



FlixPlaner 2.0

KI-gestützter Stunden- und Vertretungsplaner

- Nie wieder Stundenplan-Chaos
- Automatische Konfliktlösung
- Drag & Drop Bedienung
- Für alle Schulformen
- Intelligente Assistenten



Jetzt Demo-Videos ansehen!

<https://ganztagsplaner.de/campaign>

Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Schuljahr hat begonnen und mit ihm eine zentrale Weichenstellung für die Zukunft unserer Schulen in Schleswig-Holstein.

Wir haben uns ehrgeizige Ziele gesetzt: Jedes Kind soll sein Potential entfalten können, Chancengerechtigkeit darf kein Lippenbekenntnis bleiben, und Schule muss ein Ort sein, an dem junge Menschen sicher sind, anerkannt und motiviert werden.

Mit dem **Rahmenkonzept Schule 2035** und dem darin verankerten **Qualitätsrahmen Schule** legen wir dafür Ziele fest und stellen Materialien sowie Unterstützung bereit.

Dabei stehen drei Ziele im Fokus:

- **Leistungs- und Kompetenzentwicklung:** Damit Lernen gelingt, die Basiskompetenzen gesichert sind und jede Schülerin, jeder Schüler ihr oder sein Potential entfalten kann.
- **Chancengerechtigkeit:** Herkunft und Bildungschancen müssen entkoppelt werden; wir wollen gleiche Möglichkeiten für alle.
- **Wohlbefinden & Persönlichkeitsentwicklung:** Schule vermittelt Wissen, stärkt Persönlichkeit, fördert Gemeinschaft und gibt Raum für Individualität.

Diese Ziele lassen sich nur in einem „lernenden Schulsystem“ erreichen.

Ein System, das sich stetig adaptiv, kooperativ und zukunftsgerichtet weiterentwickelt.

Für Sie alle an unseren Schulen heißt das auch: Wir geben Ihnen Orientierung und Unterstützung. Das Rahmenkonzept liefert wissenschaftlich erprobte Konzepte, praxisbewährte Materialien und wird begleitet durch digitale Angebote, damit Sie vor Ort **Ihren** Weg gestalten können.

Jede Schule kann Schwerpunkte setzen – aber stets mit Blick auf die übergeordneten Ziele.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler: den Lehrkräften, den Schulleitungen, den pädagogischen Teams sowie den Eltern. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern entwickeln wir Schule weiter.

Ich wünsche Ihnen weiterhin ein inspirierendes, lehrreiches und erfolgreiches Schuljahr 2025/26.

Herzliche Grüße

Ihre



Dorit Stenke

Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein



Inhalt



BILDUNGSPOLITISCHES THEMA 5 - 7

Rahmenkonzept Schule 2035: Orientierung für die Zukunft

AUS DEM SCHULLEBEN 8 - 9

Trittau hebt ab: Mit einem Wetterballon fast 40.000 Meter hoch

PANORAMA 10

Terminhinweise November

MARKTPLATZ 11

Anzeigen

IMPRESSUM

Herausgeber: Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Redaktion: Wilko Huper | E-Mail: schule.aktuell@bimi.landsh.de

Design / Layout: Stamp Media - Agentur für Kommunikation & Design, Kiel

Fotos: stock.adobe.com (Titel), Kaya Grope (S.3), Karsten Bittner (S.8, 9)

Informationen im Internet: www.bildung.schleswig-holstein.de | www.schleswig-holstein.de

Rahmenkonzept Schule 2035

Qualität, Chancengerechtigkeit und Wohlbefinden

im Fokus der Schul- und Unterrichtsentwicklung

Mit dem neuen Rahmenkonzept Schule 2035 und dem Qualitätsrahmen Schule legt Schleswig-Holstein die Grundlage für die Schul- und Unterrichtsentwicklung der nächsten zehn Jahre. Was steckt dahinter und wie profitieren Schulen konkret davon?

Schulen verändern sich und das gezielt. Mit dem Rahmenkonzept Schule 2035 hat das Bildungsministerium eine strategische Leitlinie für die Bildungsarbeit bis ins Jahr 2035 entwickelt. Es beschreibt, was gute Schule in Schleswig-Holstein ausmacht und wie sie sich weiterentwickeln soll: leistungsstark, gerecht und motivierend.

Drei Ziele stehen dabei im Mittelpunkt:



Leistungs- & Kompetenzentwicklung:
Jedes Kind soll sein Potenzial voll entfalten können.

Chancengerechtigkeit:
Gleiche Möglichkeiten für alle – unabhängig von der Herkunft.

Wohlbefinden & Persönlichkeitsentwicklung:
Kinder und Jugendliche sollen sich sicher, anerkannt und motiviert fühlen.

Das Rahmenkonzept knüpft an bisherige Schuljahreskonzepte an, erweitert den Horizont auf die kommenden zehn Jahre und ist eine Einladung, gemeinsam über gute Schule nachzudenken. Es verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisbezogenen Schwerpunktsetzungen und gibt Orientierung für langfristige Qualitätsarbeit.

Der Qualitätsrahmen: Praxisleitfaden für Schulen

Der Qualitätsrahmen Schule ist die „praktische Werkzeugkiste“ für die Schulentwicklung. Er konkretisiert und unterstützt das Rahmenkonzept Schule 2035. Er beschreibt, was Qualität in zentralen Bereichen schulischer Arbeit bedeutet: Unterricht, Führung, Schulklima und Kooperation.

Jede Schule erhält damit in der Praxis bewährte Konzepte und Materialien, um die eigene Arbeit zu reflektieren und gezielt weiterzuentwickeln. Unabhängig von Schulform oder Standort.

Die Kapitel sind praxisorientiert aufgebaut: Sie zeigen, was erfolgreiche Schulen bereits umsetzen, welche Kriterien für gute Unterrichtsqualität gelten und wie kollegiale Zusammenarbeit gestärkt werden kann. Zugleich unterstützt der Qualitätsrahmen Schulen dabei, Schwerpunkte für ihre Schulentwicklung zu setzen und eigene Entwicklungsprozesse gezielt zu reflektieren.

Unterstützung und Materialien

Im Laufe des Schuljahres 2025/26 werden den Schulen schrittweise weitere Materialien bereitgestellt, um sie bei der Erreichung der im Rahmenkonzept beschriebenen Ziele zu unterstützen.

Begleitend bietet das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) Fortbildungen und Beratungsformate an, die auf die Inhalte des Rahmenkonzepts abgestimmt sind, damit Schulen das Konzept nicht nur kennen, sondern leben können.

Ziel: Qualität sichern – Zukunft gestalten

Mit dem Rahmenkonzept Schule 2035 setzt Schleswig-Holstein auf eine langfristige, realistische und kooperative Bildungsstrategie. Der Fokus liegt auf den Stärken der Schulen und auf einer Kultur des gemeinsamen Lernens – von Lehrkräften, Schulleitungen und Lernenden.

Bildungsministerin Dorit Stenke zum Rahmenkonzept Schule 2035:

*„Schule 2035 ist unser Bildungsversprechen
an alle Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein.
Gemeinsam werden wir dieses Versprechen einlösen.“*

Weitere Informationen:

- [Mehr über das Rahmenkonzept SCHULE 2035](#)
- [Zum Rahmenkonzept SCHULE 2035](#)
- [Zum Qualitätsrahmen Schule \(PDF\)](#)



Schule 2035 in der Praxis – häufige Fragen zum neuen Rahmenkonzept



Was ist das Rahmenkonzept Schule 2035?

Es ist die strategische Leitlinie für die Bildungsarbeit in Schleswig-Holstein bis 2035. Das Rahmenkonzept beschreibt gemeinsame Ziele und Qualitätsmaßstäbe für gute Schule und guten Unterricht.

Warum wurde es entwickelt?

Weil Schule sich stetig verändert: gesellschaftlich, digital und pädagogisch. Das Rahmenkonzept Schule 2035 gibt Orientierung, um Qualität langfristig zu sichern und allen Kindern faire Chancen zu ermöglichen.

Was bedeutet das für meine Schule konkret?

Das Rahmenkonzept legt den verbindlichen Rahmen für die schulische Arbeit fest. Alle Schulentwicklungsprozesse sollen sich an unseren gemeinsamen Bildungszielen orientieren. Mithilfe des Qualitätsrahmens können Schulen ihre Arbeit systematisch reflektieren und gezielt weiterentwickeln - etwa in den Bereichen Unterrichtsqualität, Schulkultur, Führung und Kooperation. Der Qualitätsrahmen beschreibt dafür zentrale Kriterien und bietet eine fundierte Grundlage für die Entwicklungsprozesse.

Was ist der Unterschied zwischen Rahmenkonzept und Qualitätsrahmen?

Das Rahmenkonzept beschreibt die strategischen Ziele („Wohin wollen wir?“). Der Qualitätsrahmen liefert die Praxisinstrumente („Wie kommen wir dahin?“).

Wer unterstützt bei der Umsetzung des schuleigenen Entwicklungsvorhabens?

Bei der Planung und Umsetzung eigener Entwicklungsvorhaben werden die Schulen von der Schulaufsicht begleitet. Das IQSH unterstützt mit Fortbildungen, Beratung und praxisorientierten Materialien. Ergänzende (digitale) Angebote, Beispiele und Hilfen stehen im Fachportal.SH zur Verfügung..

Wann startet die Umsetzung?

Mit dem Schuljahr 2025/26 startet die Umsetzung. Materialien liegen bereits vor; weitere Angebote folgen im Verlauf des Schuljahres.

Was ist das Ziel bis 2035?

Alle Schulen sollen über klare Qualitätsprozesse verfügen und Unterricht weiterentwickeln, um so die Chancengerechtigkeit systematisch zu fördern und messbare Wirkungen auf Lernleistungen sowie Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler zu erzielen.

Trittau hebt ab: Mit einem Wetterballon fast 40.000 Meter hoch

Schülerinnen und Schüler schicken Experimente in die Stratosphäre – und lernen, dass Forschung manchmal Umwege macht.



Am Gymnasium Trittau steigt der Unterricht buchstäblich in neue Sphären auf: Ein Team des Wahlpflichtkurses „Technik und Forschen“ hat einen Wetterballon gestartet und damit ein kleines Stück Weltraumforschung nach Schleswig-Holstein geholt. An einem sonnigen Tag herrschten ideale Startbedingungen.

Auf dem Sportplatz in Trittau passte alles zusammen: Windrichtung, Heliumfüllung, Teamkoordination. Mit dabei waren auch Kieler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Extraterrestrischen Physik.

Das gemeinsame Ziel war ein Flug bis in die Stratosphäre, in rund 40.000 Meter Höhe.



Ein Ballon, zwei Tracker – und Funkstille

Der Start verlief reibungslos. Die Kameras liefen, die Experimente waren gesichert, der GPS-Tracker zeigte: Der Ballon stieg stetig. Bis zu einer Höhe, in der kein Flugzeug mehr fliegt, wo Temperaturen von minus 65 Grad Celsius herrschen und der Luftdruck fast null ist. Dann der Moment, auf den alle warteten. Und der Schreck: Funkstille. Beide GPS-Signale brachen ab. Die Bergungsgruppe suchte stundenlang vergeblich, zwei Orte wurden abgeklappert, dann musste das Team abbrechen.

„Houston, wir haben (k)ein Problem“, hieß es noch mit Galgenhumor. Und tatsächlich: Am nächsten Tag meldeten sich beide GPS-Tracker mit frischen Positionsdaten. Die Sonde war südlich von Hanstedt in der Lüneburger Heide gelandet, mitten im Wald.



Geo-Caching auf hohem Niveau

Am Freitag ging es im „Frühtau zu Berge“. Und tatsächlich: Gegen Mittag wurde die Sonde fast unversehrt gefunden. Ein Teil der physikalischen Messdaten war zwar verloren, doch die chemischen und biologischen Experimente hatten den Flug gut überstanden. Und das Beste: Zwei Action-Kameras zeichneten den Flug auf. Entstanden sind mehr als drei Stunden atemberaubende Aufnahmen aus der Stratosphäre. Zu sehen waren der Aufstieg durch mehrere Wolken schichten, der schwarze Himmel des Weltalls und die leuchtend blaue Linie der Erdatmosphäre.

Ein Schild auf Abwegen

Ein kurioses Nachspiel gab es obendrein: Das kleine Schild mit den Namen der beteiligten Schülerinnen und Schüler trennte sich beim Sturz vom Rest der Sonde – und trudelte noch rund 30 Kilometer weiter, bis auf den Truppenübungsplatz Munster. Dort fand es ein Soldat und schickte es mitsamt Koordinaten zurück nach Trittau. Vielen Dank!

MINT zum Anfassen

Für Projektleiter und Lehrkraft Karsten Bittner war das mehr als „nur“ ein spannendes Experiment: „Unser Ziel ist, Schülerinnen und Schüler wieder für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern. Forschung ist nicht immer planbar, aber genau das macht sie so spannend.“

Das [Schülerforschungszentrum](#) steht allen interessierten Jugendlichen im Süden Schleswig-Holsteins offen. Unterstützt wird das Projekt von der Joachim Herz Stiftung und Jugend forscht. Nach dem erfolgreichen Flug und der geglückten Bergung sammelt die Schule nun Spenden für weitere Flüge. Ideen für neue Experimente liegen schon bereit. Das Ziel bleibt ehrgeizig: bis 40.000 Meter über dem Boden. „Beim nächsten Mal“, so Bittner, „wird alles noch besser... und vielleicht ein Stück höher.“



Einen Artikel über den erfolgreichen Start finden Sie auch auf der [Internetseite des Gymnasiums Trittau](#).

Kontakt zur Lehrkraft Karsten Bittner stellt das Gymnasium Trittau her: www.gymnasium-trittau.de

Telefon: 04154 98 92 0

Die Bergungsgruppe →
fand die vermissten Teile –
trotz lauter Bäume.

Terminhinweise November



17. bis 23. November 2025, landesweit

Woche der Beruflichen Bildung in Schleswig-Holstein

Unter dem Motto „Chancen und Perspektiven mit einer Berufsausbildung“ findet in diesem Jahr zum dritten Mal die Woche der Beruflichen Bildung Schleswig-Holstein (WBBH) statt. Landesweit bieten Schulen, Betriebe und Partner vielfältige Workshops, Infoangebote und Aktionen rund um duale Ausbildung, Weiterbildung und Berufliche Orientierung an. Schulleitungen, Lehrkräfte und Eltern sind eingeladen, Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen. Die Veranstaltungen gelten als Schulveranstaltungen.

- [Zum Programm und zur Anmeldung](#)
- [Mehr Informationen](#)

**Woche der
Beruflichen
Bildung SH**

8. November 2025, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Workshop: Bundeswettbewerb Mathematik

Mathematikbegeisterte aufgepasst: Beim Workshop zum Bundeswettbewerb Mathematik können Schülerinnen und Schüler ab der Sekundarstufe I ihre Strategien trainieren, Knobeltechniken vertiefen und Tipps von erfahrenen Teilnehmenden erhalten. Eine ideale Vorbereitung für alle, die beim nächsten Wettbewerb durchstarten wollen!

- [Zu weiteren Informationen und zur Anmeldung](#)

27. bis 28. November 2025, Ahrensburg

VISION - Festival für Digitale Medien

Was bewegt Jugendliche online? Welche Chancen bieten digitale Medien wirklich? Beim Festival VISION - Next Level des Kreisjugendrings Stormarn dreht sich alles um Medien, Gaming, KI und kreative Zukunftsideen. Vormittags für Schulklassen, nachmittags offen für Familien und Interessierte – mit spannenden Workshops und einer Podiumsdiskussion zum Thema „Digitale Medien – Was brauchen Jugendliche wirklich?“

- [Zum Programm](#)

econo=me

Wettbewerb Wirtschaft und Finanzen 2025/26

WAS ZOLL DAS?
Wir und der Welthandel

Platz 1

econo=me



CLEVERTOUCH®

by Boxlight®

clevertouch.com

Interaktive Lösungen für den Bildungsbereich

Unsere mehrfach ausgezeichneten Touchdisplays mit Google EDLA definieren die Zukunft des Klassenzimmers nachhaltig.

Clevertouch ist mehr als nur ein Touchscreen. Unsere interaktiven Displays sind vollgepackt mit kostenlosen Apps und Softwarelösungen, welche die Anforderungen des Lehrplans erfüllen.

Highlight: Die renommierte Whiteboard-App LYNX ist inklusive!



Clevertouch Touchdisplays sind einfach zu bedienen, problemlos zu installieren und auf mehr als 50.000 Betriebsstunden ausgelegt. Mit geringem Wartungsaufwand und ohne laufende Abonnementkosten liefern wir Ihnen eine perfekte Komplettlösung.

Kostenfrei & speziell auf die aktuellsten Bedürfnisse im Bildungsbereich abgestimmt:



Schulungs-
programm



Videos &
Webinarauf-
zeichnungen

Wir bieten Ihnen ein Gesamtpaket
Beratung | Installation | Inbetriebnahme | Schulung | Betreuung

**BoSch
Data**

Herr Jan Moldenhauer

+49 4631 6040 616
jan.moldenhauer@bosch-data.de

Testen Sie unsere Demosysteme kostenlos und unverbindlich für 14 Tage bei Ihnen vor Ort inkl. Anlieferung, Aufbau, Einweisung und Abbau. **Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

clevertouch.com | infode@clevertouch.com

SchuleAktuell

Digitale Angebote

www.schuleaktuell.sh



Das Magazin

Die digitalen Seiten
des Bildungsministeriums -
aktuell und informativ.

[Zum Magazin](#)



Der Newsletter

Stets up to date -
alle zwei Wochen in Ihrem
E-Mail Postfach.

[Zum Newsletter](#)



Der Podcast

Schule im Gespräch -
hörbar auf allen bekannten
Plattformen.

[Zum Podcast](#)

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Dezember.